

## Bericht zum Gottesdienst „Klingende Kirche“ vom 11.9.2022

Es hat geklungen heute Morgen, und wie!

Zum **Eingang** singen wir, umrahmt und begleitet vom MUSOL Orchester das wunderbare „**Verleih uns Frieden gnädiglich**“ von Felix Mendelssohn Bartoldy. Ich meine, unsere Stimmen klangen kraftvoll, obwohl wir nur 20 SängerInnen waren.

Herr Pfarrer Brunner begrüsst alle Anwesenden, dann folgt ein Gemeindelied „Wie Träumende“.

Anschliessend die **Lesung** aus Psalm 85:

Da redet der Herr vom Frieden; er verspricht ihn seinem Volk, falls sie nicht zu den Dummheiten der Vergangenheit zurückkehren; so sollen Gerechtigkeit und Frieden zueinander finden.

Im Anschluss singen wir das schöne, von Lorenz Maierhofer komponierte „**Verleih uns Frieden**“, wieder mit wunderbarer musikalischer Begleitung.



Es folgt die **Predigt** von unserem Pfarrer Michael Brunner:

Schalom und Salam aleikum bedeuten „Frieden sei mit dir“. Von „pax“ und „pacem“ abgeleitet sind ähnliche Begriffe in vielen europäischen Sprachen, wie „paix, pace, paz und peace etc.“.

Man kann sich nun fragen und analysieren, ob der jüdische, der arabische Begriff für Frieden eine grössere, umfassendere Bedeutung hat, als die europäischen „Wörter“ dafür..?

Was jedoch bleibt, ist unser aller Wunsch und die Sehnsucht nach einem baldigem Ende des Krieges in Europa und Frieden und Sicherheit für die Menschen in der Ukraine und andern kriegsführenden Ländern..

So sollten wir den Frieden üben hier bei uns, jeden Tag.

Nach den **Fürbitten** beten wir das **Unser Vater**.

Es folgt ein Orgelzwischenspiel und anschliessend sind wir wieder dran und dürfen nun das „**Da Pacem Domine**“ von Charles Gounod vortragen, wiederum toll begleitet von den jungen MusikerInnen und der Orgel.

Nach Mitteilungen und Kollekte singen wir mit der Gemeinde das tröstliche Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.

Nach Sendung und Segen werden wir in die Sonne vor der Kirche entlassen, wo ein von Kathrin Keller liebevoll vorbereiteter Apéro auf uns wartet!

Was nachklingt: Die Hoffnung auf Frieden – Da pacem domine.



Den Gottesdienst gestaltet, musikalisch interpretiert und begleitet haben Pfarrer Michael Brunner, Kinder und Jugendliche von der MUSOL (deren Namen ich leider nicht herausfinden konnte), Artyom Maslov an der Orgel und wir vom Kirchenchor. Die musikalische Leitung hatte Jasmine Weber. Für alles wichtige „Rundherum in der Kirche“ und den Apéro war Kathrin Keller zuständig.

Moni Loosli, 11. September 2022